



August 2012

## Beitrag der NaturFreunde aus Bonn

NATURFREUNDE Bonn e.V.  
bläck fööss 8/2012



Bläck fööss 8/ 2012

Seite 3

*Liebe Naturfreundinnen und Naturfreunde,*

### **Unsere Fahrt zu Hans, Sabine und Annegret nach Weisenbach im Murgtal**

Nachdem wir lange nach einem gemeinsamen Termin für unsere Tour zu Hans Giersiepen in den Schwarzwald gesucht hatten, war es am Wochenende 21./22.07.2012 soweit.

Pünktlich um kurz nach 12.00 Uhr kamen wir (Doris, Irmtraut, Elmar und Paul) in Weisenbach an. Hans, Sabine, Annegret und Banji (ein Beaglemix) holten uns am S-Bahnhof Weisenbach ab. Nach der herzlichen Begrüßung spazierten wir durch den romantischen Ortsteil Au und gelangten zu dem Hotelgasthof Krone. Hier bezogen wir unsere Zimmer – und stärkten uns mit schwäbischen Maultaschen. Anschließend wanderten wir zum NaturFreunde Haus Weisenbach. Hier konnten wir die Schönheit des Murgtals bewundern.

*Das Murgtal beginnt 20 Kilometer südlich von Karlsruhe, nach Baden-Baden sind es nur wenige Kilometer. Die aus Wildbächen und Quellen gespeiste Murg verlieh dem Tal seinen Namen. In weiten Teilen präsentiert sich der Fluss wild und romantisch. Auf seinem Weg bis zur Mündung in den Rhein wird der Fluss von schroffen Felsen, mächtigen Wäldern, Auen und Streuobstwiesen begleitet.*

Annett Schaible (die Wanderleiterin der NaturFreunde Weisenbach) begrüßte uns im NaturFreunde Haus und reichte uns selbst gebackene Schwarzwälder Kirschtorte.

*Das NaturFreunde Haus liegt auf 350 m Höhe und ist vom Ortskern zu Fuß in 25 Minuten bequem zu erreichen. Das Haus bietet für 21 Personen Übernachtungsmöglichkeiten die in 2 bis 5 Bettzimmer aufgeteilt sind (Buchungsadresse: bei Martina Krieg 07224/1387).*

Nach dem Kaffeepausch ging es mit der S-Bahn weiter zum Luftkurort Gernsbach. Über der Stadt thront Schloss Eberstein, 1272 erbaut und heute beliebtes Ausflugsziel mit einem fantastischen Blick in das Tal. Nach einem Rundgang durch Gernsbach Altstadt – mit dem Besuch „Des Katz’schen Gartens“ – einem Spätbarock- und Skulpturengarten mit einem Hauch Exotik machten wir eine Weinprobe im Alten Rathauskeller bei den Biowinzern Rainer und Sarah Iselin. Hier verköstigten wir zwei Rieslingweine, einen Grauburgunder sowie zwei Blaue Spätburgunderweine. Der Winzer (Rainer) informierte uns ausführlich über den ökologischen Anbau seiner Bio-Weine am „Staufenberger Grossenberg“ und beantwortete unsere Fragen professionell und charmant.

Zum Abschluss des Tages gab es ein leckeres Abendessen in Gernsbach. Danach fuhren wir mit der S-Bahn zurück nach Weisenbach und fielen müde in unsere Betten.

Sonntags frühstückten wir gemeinsam in der Krone und spazierten mit Sabine, Annegret, Hans und Banji zu ihrem Häuschen. Bei der Hausbesichtigung zeigte uns Hans stolz seinen neuen Lebensbereich. Sabine informierte uns über ihr Hobby: die Imkerei und erklärte anschaulich wie viel Arbeit damit verbunden ist. Von Annegret Kalvelage – Steinbildbauerin und Bildhauerin - konnten wir einige ihrer Werke bewundern. Im Septemberwochenende 15./16.09.2012 ist Annegret in der Bildhauerhalle Bonn-Beuel, Gartenstraße 38-40 zu sehen.

Gegen 14.00 Uhr mussten wir die Heimfahrt nach Bonn antreten. Nach dem liebevollen Abschied von den Schwarzwäldern ging das wunderschöne erlebnisreiche Wochenende im Schwarzwald zu Ende. Wir haben den Eindruck gewonnen, dass unser alter Bonner Naturfreund Hans eine neue Heimat bei seiner Tochter Sabine und Annegret gefunden hat. Wir wünschen ihm noch viele glückliche Lebensjahre in seinem neuen Zuhause.

*Liebe Grüße und Berg frei*

*von Paul .Raths*